

Zoppot/ Polen. Beim polnischen CSIO in Zoppot um wichtige Punkte der Division I der Nationen-Preisliga gewann Deutschland den Preis der Nationen, dazu war Janne Friederike Meyer-Zimmermann Zweite im Grand Prix.

Im Hinblick auf das hochdotierte Finale der besten Equipen in Barcelona (29. September bis 2. November) um die begehrte Nationen-Preis-Trophy hat die deutsche Mannschaft beim polnischen Internationalen Offiziellen Springreiterturnier (CSIO) in Zoppot am letzten Wochenende wichtige Punkte gesammelt – das Team von Bundestrainer Otto Becker gewann die mit umgerechnet rund 250.000 Euro dotierte Konkurrenz. Nach zwei Runden hatten Philipp Weishaupt auf Coby (4/ Streichresultat und 4 Strafpunkte), Christian Kukuk auf Mumbai (0 und 4/ Streichresultat), Janne Friederike Meyer-Zimmermann auf Messi (0 und 0) und Andre Thieme auf Chakaria (0 und 0) lediglich vier Fehlerpunkte auf dem Konto, was den ersten Rang bedeutete und zusätzlich eine Prämie von rund 65.000 € brachte. Hinter Deutschland belegten Frankreich (7 Fehlerpunkte/ 40.600 €) und die Schweiz (8/ 32.500) die nächsten Plätze.

Irland (10/ 24.500), Polen (22/ 16.000) und Olympiasieger Schweden (22/ gegenüber Polen schwächere Zeit im zweiten Umlauf/ 11.000) folgten dahinter.

In der Gesamtwertung nach St. Gallen und Zoppot liegen die Eidgenossen mit 180 Punkten als Sieger des heimischen CSIO zehn Zähler vor Deutschland. Danach kommen in der Division I als der höchsten Liga Norwegen (95), die Niederlande und Frankreich (je 90), Großbritannien (80), Irland (70), Belgien (60) und Schweden (55).

In der deutschen Equipe ritten Weishaupt zum 34. Mal, Kukuk zum neunten, Europameister Thieme zum 39. und Janne Friederike Meyer-Zimmermann zum 41. Mal für Deutschland. Hobbypilotin Meyer-Zimmermann (Pinneberg) hatte zwei Tage vor dem Preis der Nationen im mit etwa 130.000 Euro ausgeschriebenen Großen Preis auf dem zehnjährigen belgischen Wallach Messi den zweiten Rang (26.000) hinter dem Norweger Lars Schou auf Independent (33.000) belegt. Dritter war der Schweizer Niklaus Schurtenberger auf Quincassi (20.000), Vierter Philipp Weishaupt auf Asathir (13.000). Kukuk, wie Weishaupt aus dem Stall Beerbaum in Riesenbeck, war mit Nice auf den zehnten (3.000) und Thieme (Plau am See) mit Conacco auf den 13. Platz gekommen.

[Preis der Nationen](#)

Deutscher Nationen-Preis-Erfolg beim polnischen CSIO

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 13. Juni 2022 um 11:07
